

AGENDA.ZUKUNFT: EINLADUNG ZUM MITWIRKEN

Ausgabe 04

September 2023

zugestellt durch Post.at



Der Agenda.Zukunft-Prozess liegt mir persönlich sehr am Herzen. Hier geht es allerdings nicht nur darum, Ideen und Visionen für die Entwicklung unserer Marktgemeinde zu sammeln, sondern auch um Ihre aktive Beteiligung an der Umsetzung und Durchführung der Projekte. Ich lade Sie ein, weiterhin an Diskussionen, Workshops und Veranstaltungen teilzunehmen, um gemeinsam die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Bürgermeister Gerhard Gründl

Gestalten Sie die Zukunft Schörflings bei diesen Themenworkshops mit:

Mittwoch, 20. September: Projektwerkstatt zum Auftakt für alle vier Kernthemen

Montag, 16. Oktober: Kernthema Freizeit, Gemeinschaft und Generationen +
Kernthema lebendiges Ortszentrum und Ortsentwicklung

Montag, 06. November: Kernthema Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit +
Kernthema Mobilität



Gemeinsam für ein nachhaltiges Schörfling

Wie kann sich Schörfling entwickeln, sodass wir und die kommenden Generationen ein Optimum an Lebensqualität haben? In den vergangenen Monaten wurden im Rahmen des Bürger:innenbeteiligungsprozesses Agenda.Zukunft (#zukunftschoerfling) bei verschiedenen Veranstaltungen zahlreiche Anregungen gesammelt. Daraus haben sich die folgenden vier Kernthemen sowie erste konkrete Projekte herauskristallisiert. Nun geht es darum, diese gemeinsam mit Ihnen voranzutreiben. Kommen Sie zu den genannten Terminen vorbei und bringen Sie sich ein!

Projektwerkstatt: 20. September, 18 bis 21 Uhr, Naturpark-Mittelschule:

Informieren Sie sich und arbeiten Sie bei folgenden Startprojekten mit:

- **Regionale Lebensmittelversorgung für Schörfling** (Projektverantwortliche Birgit Koxeder-Hessenberger/Gerhard Gründl)
- **Jung und Alt gemeinsam aktiv** (Projektverantwortlicher Gerhard Pommer)
- **Bewusste Ernährung: guat und g्सund** (Projektverantwortliche Karin Hainbacher/Gerhard Pommer)
- **Insektenfreundliche Gärten** (Projektverantwortlicher Thomas Hintermaier)
- **Fortbestand der regionalen Jause in Schulen** (Projektverantwortliche Ursula Englbrecht-Diesslbacher)
- **AlltagsradIn in Schörfling** (Projektverantwortlicher Hans-Peter Schinkowitsch)
- **Carsharing in Schörfling** (Projektverantwortliche Sabine Pommer)



www.schoerfling.eu/Leben_in_Schoerfling/zukunftschoeerfling/Projektwerkstatt

Kernthema: Freizeit, Gemeinschaft und Generationen

Worum geht es? Ein lebendiger Ort bietet viele Möglichkeiten für Freizeit, Gemeinschaft und Generationen. Was braucht es, um das Zusammenleben in Schörfling zu verbessern? Das können kleine Maßnahmen ebenso sein wie große Projekte.

Ideen, wie Sie sich einbringen können: neue, generationenübergreifende Wohnformen und -möglichkeiten aufzeigen, Leerstände und brachliegende Flächen gezielt bewirtschaften, Entsiegelungskonzepte entwickeln, usw.



Sie wollen unseren Ort lebendig halten? Dann kommen Sie am Montag, 16. Oktober von 18 bis 21 Uhr in die Naturpark-Mittelschule, Khevenhüllerstraße 45, um bei diesen beiden Kernthemen mitzuarbeiten.



Ideen sammeln und gewichten stand bei der „Zukunftswerkstatt“ im Mai im Vordergrund. © Marktgemeinde Schörfling

Sie sind gefragt!

Um **vielfältige Sichtweisen** zu erhalten, braucht es das **Mitwirken** aller. Ihnen liegen bestimmte Themen am Herzen? Dann kommen Sie zu den genannten Terminen!

Kernthema: Lebendiges Ortszentrum und Ortsentwicklung

Worum geht es? Welche Funktionen muss ein Ortskern erfüllen, um für alle Generationen attraktiv zu sein? Viele Bürger:innen haben ihre Ideen in den vergangenen Monaten dazu eingebracht. Ein Workshop zum Thema Leerstand Anfang April im alten Raika-Gebäude brachte weitere Anregungen.

Ideen, wie Sie sich einbringen können: Vernetzungstreffen für Neubürger:innen, Verbesserung der Infrastruktur für Begegnungen, usw.

Agenda: 4 Kernthemen von Agenda.Zukunft

Kernthema: Mobilität

Worum geht es? Wie werden wir uns in Zukunft fortbewegen und wie lässt sich umweltfreundliche Mobilität in Schörfling fördern? Bewegung statt bewegen lassen steht im Vordergrund, um gemeinsam unsere Mobilität zu organisieren.

Ideen, wie Sie sich einbringen können: Fahrgemeinschaften und Mitfahrbankerl, Senioren- oder Jugendtaxi, sichere Geh- und Radwege, stärkere Bewusstseinsbildung über das Verhalten in der Begegnungszone für ein Ortszentrum zum Flanieren und Begegnen, usw.



Kernthema: Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit

Worum geht es? Wie gehen wir in Zukunft mit unserer Umwelt und Energie um? Können Sie sich ein fossilfreies Schörfling 2040 vorstellen? Gemeinsam gestalten wir einen nachhaltigen Energieverbrauch und schützen unsere Umwelt.

Ideen, wie Sie sich einbringen können: Gründung von Energiegemeinschaften mit Nachbar:innen, Maßnahmen zur Förderung naturnaher Gärten statt versiegelter Flächen, Second-Hand-Initiativen, usw.



Sie wollen Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Verkehrsinitiativen forcieren? Beim Workshop am Montag, 06. November von 18 bis 21 Uhr in der Naturpark-Mittelschule, Khevenhüllerstraße 45, haben Sie Gelegenheit dazu.

Was ist Agenda.Zukunft?

Agenda.Zukunft ist ein Programm für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung, das seit März 2023 in Schörfling läuft. Ziel ist, **gemeinsam mit der Bevölkerung** zu erarbeiten, wie sich unsere Gemeinde in wichtigen Bereichen in den nächsten Jahren entwickeln soll. Es gibt seither verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung, bei denen Bürger:innen mitdenken, mitdiskutieren und mitgestalten können. Ziel ist es, dass möglichst **konkrete Projekte** entstehen, die auch umgesetzt werden. Schließlich betrifft die Zukunft unserer Gemeinde alle.

Wissenswertes über Agenda.Zukunft

Wer befasst sich mit Agenda.Zukunft?

Im besten Fall **wir alle**, indem wir unsere Ideen einbringen und an der Realisierung mitwirken. Schließlich wissen die **Menschen**, die **hier wohnen**, am besten, was unser **Ort** gegenwärtig und für eine gute, lebenswerte Zukunft **braucht**. Es gibt allerdings ein **Kernteam**, das in enger Abstimmung mit der Gemeinde den Prozess ehrenamtlich vorantreibt. Die Mitglieder betreuen und unterstützen die Umsetzung der Projekte und sie erarbeiten ein Zukunftsprofil als Leitbild für unsere Gemeinde.



Hans-Peter Schinkowitsch, Florian Baumgärtner, Franz Hammerle, (in Vertretung von Andrea Hammerle), Barbara Sommer, Thomas Hintermaier, Gerhard Kaniak, Gerhard Gründl, Sabine Pommer, Carina Kreuzer, Gudrun Föls, Gerhard Pommer, Ursula Englbrecht-Diesslbacher, Hubert Nagl, Simone Stallinger (v. l. n. r.), nicht im Bild: Gabriela Rathje, Regina Erlinger, Birgit Koxeder-Hessenberger, Karin Hainbacher, Hansjörg Schlichtner
© Marktgemeinde Schörfling

Weitere Informationen zur
Agenda.Zukunft in Schörfling:
www.schorfling.eu/zukunftschorfling



Hier geht's zu den
Ergebnissen der Befragungen:
www.schorfling.eu/Ergebnisberichte



Warum gibt es Agenda.Zukunft?

Das Programm Agenda.Zukunft baut auf den Sustainable Development Goals (SDGs) auf. Dabei handelt es sich um **17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung**, die die **Vereinten Nationen** in ihrem Nachhaltigkeitsprogramm „Agenda 2030“ formuliert haben. 193 Staaten der Welt, auch **Österreich**, bekennen sich dazu. Bei der Agenda.Zukunft geht es darum, die **globale Strategie lokal umzusetzen**. In **Oberösterreich** sind bereits mehr als 170 Gemeinden beteiligt. Ein eigenes Fördermodell unterstützt die Zukunftsarbeit in den Gemeinden über längere Zeiträume hinweg. Mehr Informationen dazu: www.agenda-zukunft.at

IMPRESSUM: Herausgeber und Alleineigentümer: Marktgemeinde Schörfling am Attersee, Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee, Tel. 07662 32 55, gemeinde@schoerfling.eu, **Für den Inhalt verantwortlich:** Presseverantwortliche des Kernteams von Agenda.Zukunft, **Redaktion und Layout:** Carina Kreuzer, carina.kreuzer@schoerfling.eu, sowie Birgit Koxeder-Hessenberger, **Fotos:** Marktgemeinde Schörfling am Attersee, energiegemeinschaften.gv.at, vcoe.at, **Druck:** VöcklaDruck GmbH, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam, **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schörfling a. A. über Informationen des Agenda.Zukunft-Prozesses.

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH

